

- In dem Wilden Meer vertruncken,
 Mit Schieff vnd Gut ganz versuncken;
 555 Vnd sagt ihm darzu vor warheit,
 Das die Fürstin in kurzer zeit
 Ihr wolt zum Ehlichen leben
 Ein Pfalzgraffen lassen geben.
 [C VI^a] Vnd dis wurd geschehn also gwies,
 560 Wo sein Gnad für Michaelis
 Nicht wider gen Braunschweig anheim
 Von dann inn sein Land zu glück kehnt.
 Derhalben möcht er wol billich
 Zu Haus eylen vnuerzüglich,
 565 Damit er sein Fürstlich Gmahl
 Die Kinder vnd das Hoffgind all
 Durch widerkunfft erfreuen thet,
 Darauff man lang gehoffet het.

Der fünffte Punct.

- 570 **D**er nu mit dem Fürsten hat
 Sein gsprech gehalten also drat,
 Kam sein Gvatter getretten her,
 Versucht zum ersten mal, wie er
 Mit der rechten Hand den Kirchring
 Zu ruck vmb zu zihen anfang,
 575 Vnd sagt ihm: Seid darauff bedacht,
 Das ihr in der künfftigen Nacht
 [C VI^b] Nicht weit von dieser Stedt bleibet,
 Ihr werd sonst werden entleibet.
 Als bald solches geschehen war,
 580 Der Herzog Heinrich auff der far
 Zu ihm sprach: du solt mit vns gehn
 Zur Malzeit, dich solt nichts gestehn.
 Da wollen wir Brieff schreiben lan
 Vnd dir Mündlich auch zeigen an,
 585 Was du bey vnserm lieben Gmahl
 Solt ausrichten auff ihrem Sahl.
 Denn vns ist viel gelegen dran,
 Als ich dir nicht wol sagen kan,

- Die Sachen sind vber die mas
 590 Wichtig vnd von Hendeln gros.
 Darauff gab Thedel sein bericht:
 Gnediger Herr, das weis ich nicht
 Ewer Gnaden abzuschlagen,
 Denn ich hab ein lehren Magen.
- 595 Mir sind die Wirth auch unbekandt
 Vnd hab nicht viel geldes noch pfandt,
 Das hie wil gelden inn dem Land,
 Wenn ich was kauffen wolt zu hand.
 So wil mein zeit hie nicht lang sein,
- 600 Ich komm sonst in gros noth vnd pein.
 [C VII^a] Als der Fürst in die Herberg kam,
 Ein Diener sein Pferd von ihm nam.
 Der Marschalck sprach: Herr Wirth, laß nun
 Den Tisch decken vnd speisen thun.
- 605 Gott hat meinem Gnedigen Herrn
 Bottschaft beschert nach sein begern.
 Drumb wollen wir gutter ding sein
 Vnd mit dem Both den besten wein
 Trinken, so man bekommen kan,
- 610 Ehe dann er sich macht auff die ban.
 Dem Bnuorferden gaben sie all
 Ihr hend, als viel ihr warn zu mal.
 Jederman zu fragen ansieng,
 Wie es daheim im Land zu gieng.
- 615 Er vorzeltz ihn mit allem fleis,
 Sie hörtens an frölicher weis.
 Da nun geschehn war die Malzeit
 Vnd die Brieff all warn zubereit,
 Kam des Fürsten berümbt Cangler
- 620 Für den Tisch da gegangen her,
 Hat sie vorwardt vnd zu peßchirt
 Nach rechter art, wie sichs gehört,
 Vnd sprach zum Thedel, der da war
 Wegfertig: daran ist so gar
- [C VII^b] Unserz Herrn Tugend gelegen.
 Drumb bewart die Brieff für regen,
 Damit sie jo fein bleiben rein.

- Laßt euch die Sach befohlen sein.
 Seht zu, daß sie nicht genommen
 630 Werden, sondern zu recht kommen.
 Der Bnuorferd auff solche Red
 Dem Cankler so antworten thet:
 Die Brieffe wil ich bey mir wol
 Auffß best vormarn, wie ich nur sol.
 635 Ich traw auff Gott den Schöpffer mein,
 Das sie in vier tagen solln sein
 Zu recht bestellt vnd gbracht zur Stedt,
 Wo es anders nach meim sinn geht.
 Darmit nam er von seinem Herrn
 640 Den abschied vnd wolt widerkern
 Nach der Kirchen, eh er sich macht
 Auff den weg vnd von dannen tracht.
 Als nun die Mitternacht heran
 Kam, der Teufel daselbst klopfft an,
 645 Fragt: was machstu doch an dem orth
 Allein vnd gehst nicht weiter fort?
 Wolstu gern han das Schwarze Pferdt,
 Darauff der Schwarz Reutter herfert?
 [C VIII^a] Der Bnuorferd bleibt sitzen still
 650 Vnd thut nicht nach des Bösen will,
 Sondern volget seins Gvattern rath,
 Ders ihm also geheissen hat.
 Verhorchet in dem Thum so lang,
 Das ihm drüber wird leid vnd bang,
 655 Bis das er wider kam darsür
 Vnd klopfft zum dritten an die thür.
 Der Teufel schrih mit lauter stimm:
 O weh, O weh, ich dich vernim.
 Ich hofft, du solst verschlaffen han
 660 Vnd mich nicht hören puchen an,
 So wolt ich mit dir umbgesprungen
 Vnd ein ander Lied habn gesungn.
 Nun ist dein Glaub so ganz vund gar
 Starck, auch bestendig inn gefahr,
 665 Das weder Berck noch Wasser kan
 Dich reißen vnd bringen daruon.